

Sopran1/Sopran2.

Alt

1. Bremer Düne

gleichstimmiger Chor SSA

Text: Imke Burma

Musik: David Jehn

$\text{♩} = 112$

C G/C C(sus4) G/C C G/C C(sus4) G/C C G/C C(sus4) G/C C G/C C(sus4) G/C

1. Die

9 C G/C C(sus4) G/C

We - ser fließt, es rauscht der Strom und treibt zwei al - te Käh - ne, und

11 C G/C F G

in den Käh - nen Men - schen, und die wis - sen nicht wo - hin. Denn sie

13 F C F C C Dm Em F

kön - nen nir - gends blei - ben und die Käh - ne trei - ben, trei - ben, trei - ben ziel - los, trei - ben mü - de, trei - ben

16 C G C C G/C

nach der Nord - see hin. 2. Im Un - ter - lauf des Stro - mes wer - fen
3. Und auf der lan - gen Dü - ne seh'n die
4. Ja, die al - ler - er - sten Bre - mer bau - ten

18 C(sus4) G/C C G/C

je - ne Men - schen An - ker, und lie - gen dort im Mar - schen - land und
Men - schen ei - ne Glu - cke, die brei - tet ih - re Flü - gel ü - ber
ih - re Hüt - ten dort al - lei - ne, stark und mu - tig auf dem

20 F G F C

wis - sen nicht wo - hin. Und ein Sturm grollt aus der Fer - ne und die
ih - ren Kü - ken aus. Und die Leu - te aus den Käh - nen, die be -
hoff - nungs - vol - len Sand. Und bald stand am We - ser - strom schon der

22 F C C Dm Em F

Nacht zeigt ih - re Ster - ne, hel - le Ster - ne, wei - te Ster - ne, leuch - ten
gin - nen, sich zu seh - nen nach ei - nem Le - ben un - ter Flü - geln, fried - lich
al - ler - er - ste Dom, noch aus Holz ge - baut durch Wil - le - had, mit

24 C G C F C F C

bis zu ih - nen hin. Ei - ne Dü - ne lang und san - dig, ei - ne Dü - ne hoch und fest. Die - se
in dem eig' - nen Haus.
Mut und Herz und Hand.

27 F C C G C

Dü - ne macht den Ein - druck, dass sich da - rauf ras - ten lässt. *instrumental*
bau - en
le - ben die - se

29 1.2. 3. F C C G C

Dü - ne macht den Ein - druck dass sich da - rauf le - ben lässt.

Sopran

Alt

Alt 2

2. Stadtwerdungs-Blues

Imke Burma

gleichstimmiger Chor SAA

David Jehn

andante $\text{♩} = \text{♩}^3$

Fmaj9 F Fmaj7 F Fmaj9 F Fmaj7 F

8

So, ihr Leu-te auf der Dü-ne, jetzt mal But-ter bei die Fi-sche! Denn ich

8

So, ihr Leu-te auf der Dü-ne, jetzt mal But-ter bei die Fi-sche! Denn ich

8

So, ihr Leu-te auf der Dü-ne, jetzt mal But-ter bei die Fi-sche! Denn ich

12 Am⁷/D D⁷ Am/D D⁷ Am⁷/D D⁷ Am/D D⁷

komm von Kai - ser Ot - to und ich hab hier was für euch:

komm von Kai - ser Ot - to und ich hab hier was für euch:

komm von Kai - ser Ot - to und ich hab hier was für euch:

14 G⁷

Schutz und ein paar Rech - te, so von Aans giff dat 'n bü-schen. Sollst mal

Schutz und ein paar Rech - te, so von Aans giff dat 'n bü-schen. Sollst mal

Schutz und ein paar Rech - te, so von Aans giff dat 'n bü-schen. Sollst mal

Sopran, Alt, Alt 2

16 C⁷ B \flat /C C \emptyset 7 C⁷

seh'n, dann klappt das mit der frei - en Stadt von jetzt auf gleich!—

seh'n, dann klappt das mit der frei - en Stadt von jetzt auf gleich!—

seh'n, dann klappt das mit der frei - en Stadt von jetzt auf gleich!—

18 D⁷

Zack, ein Markt mit Bann und Zoll! Boing ein Dom is' der nicht toll?— Mit

Zack, ein Markt mit Bann und Zoll! Boing ein Dom is' der nicht toll?— Mit

Zack, ein Markt mit Bann und Zoll! Boing, - ein Dom is' der nicht toll?— Mit

20 G⁷ C⁷

ei nem schi-cken Wap-pen müss't es mit der Stadt wohl klap-pen. Ein Pferd? Ein Hund? Ein E-le-fant, mit

ei - nem schi-cken Wap - pen müss't es mit der Stadt wohl klap-pen. Ein Pferd? Ein Hund? Ein E-le-fant, mit

ei nem schi-cken Wap-pen müss't es mit der Stadt wohl klap-pen. Ein Pferd? Ein Hund? Ein E-le-fant, mit

23 F⁷ D⁷ G⁷ C⁷

ei - nem lan-gen Rüs-sel? Ach komm, wir schlie-ßen Herz-en auf!_ Hier ist da-zu der Schlüs-sel!

ei - nem lan-gen Rüs - sel? Ach komm, wir schlie-ßen Herz-en auf!_ Hier ist da-zu der Schlüs - sel!

ei - nem lan-gen Rüs-sel? Ach komm, wir schlie-ßen Herz-en auf!_ Hier ist da-zu der Schlüs-sel!

Sopran, Alt, Alt 2

26 Fmaj⁹ F Fmaj⁷ F Fmaj⁹ F Fmaj⁷ F Am⁷/D D⁷ Am/D D⁷

2. Hier, und eu - er Dom wat schall dat denn, so ganz ut Holz? Nee, ihr Bre - mers, mookt die To - rens man ut

Da dab, da dab, da dab,

Da dab, da dab, da dab,

29 Am⁷/D D⁷ Am/D D⁷ G⁷

al - ler - bes - ten Steen. Weil, wenn dat dann tuch - tig brennt, dann sacht ihr

da dab, da dab,

da dab, da dab,

31 C⁷ B^b/C C⁷ C⁷

bloß: nu je, wat soll's? Ein - mal lö - schen, und der Dom is' wie zu - vor, so groot und schön!

da dab, Ein - mal lö - schen, und der Dom is' wie zu - vor, so groot und schön!

da dab, Ein - mal lö - schen, und der Dom is' wie zu - vor, so groot und schön!

34 D⁷ G⁷

Zack, ein Markt mit Bann und Zoll! Boing, ein Dom is' der nicht toll? Mit ei - nem schi - cken Wap - pen müsst' es

Zack, ein Markt mit Bann und Zoll! Boing, ein Dom is' der nicht toll? Mit ei - nem schi - cken Wap - pen müsst' es

Zack, ein Markt mit Bann und Zoll! Boing, ein Dom is' der nicht toll? Mit ei - nem schi - cken Wap - pen müsst' es

37 C7

mit der Stadt wohl klap - pen. Ein Pferd? Ein Hund? Ein E - le - fant, mit
 mit der Stadt wohl klap - pen. Ein Pferd? Ein Hund? Ein E - le - fant, mit
 mit der Stadt wohl klap - pen. Ein Pferd? Ein Hund? Ein E - le - fant, mit

39 F7 D7 G7 C7

ei - nem lan - gen Rüs - sel? Ach komm, wir schlie - ßen Herz - en auf! Hier ist da - zu der Schlüs - sel!
 ei - nem lan - gen Rüs - sel? Ach komm, wir schlie - ßen Herz - en auf! Hier ist da - zu der Schlüs - sel!
 ei - nem lan - gen Rüs - sel? Ach komm, wir schlie - ßen Herz - en auf! Hier ist da - zu der Schlüs - sel!

42 Fmaj9 F Fmaj7 F Fmaj9 F Fmaj7 F Am7/D D7 Am/D D7

Hier, und eu - er Ha - fen, Kin - ners, so geht dat mannich'. Kiek, dat is man ban - nig lütt, dor
 Doo dood, doo dood, doo dood,
 Doo dood, doo dood, doo dood,

45 Am7/D D7 Am/D D7 G7

kommt doch ech - ter keen een dör. Bree - der mutt dat weern, nu wees man
 doo dood, doo dood,
 doo dood,

Sopran, Alt, Alt 2

47 C⁷ B^b/C C^{ø7} C⁷

nich so nig - ge - lich!.. Denn wi wullt doch La-dung la - den, La-dung, veel und schwer!

doo dood, Denn wi wullt doch La-dung la - den, La-dung, veel und schwer!

doo dood, Denn wi wullt doch La-dung la - den, La-dung, veel und schwer!

50 D⁷ G⁷

Zack, ein Markt mit Bann und Zoll!Boing ein Dom, is' der nich toll? Mit ei-nem schi-cken Wap-pen müsst' es

Zack, ein Markt mit Bann und Zoll!Boing ein Dom, is' der nich toll? Mit ei-nem schi-cken Wap-pen müsst' es

Zack, ein Markt mit Bann und Zoll!Boing, ein Dom is' der nicht toll? Mit ei-nem schi-cken Wap-pen müsst' es

53 C⁷

mit der Stadt wohl klap-pen. Ein Pferd? Ein Hund? Ein E-le-fant, mit ei-nem lan-gen Rüs-sel? Ach

mit der Stadt wohl klap-pen. Ein Pferd? Ein Hund? Ein E-le-fant, mit ei-nem lan-gen Rüs-sel? Ach

mit der Stadt wohl klap-pen. Ein Pferd? Ein Hund? Ein E-le-fant, mit ei-nem lan-gen Rüs-sel? Ach

56 F⁷ D⁷ G⁷ C⁷

komm, wir schlie - ßen Herz - en auf!.. Hier ist da - zu der Schlüs-sel! Denn

komm, wir schlie - ßen Herz - en auf!.. Hier ist da - zu der Schlüs - sel! Denn

komm, wir schlie - ßen Herz - en auf!.. Hier ist da - zu der Schlüs-sel! Denn

Sopran, Alt, Alt 2

58 Fmaj⁹ F Fmaj⁷ F Fmaj⁹ F Fmaj⁷ F

wat so 'ne frei - e Stadt am groo - ten Fluss will sein, — die

wat so 'ne frei - e Stadt am groo - ten Fluss will sein, — die

wat so 'ne frei - e Stadt am groo - ten Fluss will sein, — die

60 Am⁷/D D⁷ Am/D D⁷ Am⁷/D D⁷ Am/D D⁷

brukt ook Platz för al - le mann, — för Schif - fe un för Fracht und

brukt ook Platz för al - le mann, — för Schif - fe un för Fracht und

brukt ook Platz för al - le - mann, — för Schif - fe un för Fracht und

62 G⁷

Platz ook för dat Wa - ter! Un för de Wind, zum Waihn! — Los,

Platz ook för dat Wa - ter! Un för de Wind, zum Waihn! — Los,

Platz ook för dat Wa - ter! Un för de Wind, zum Waihn! — Los,

64 C⁷ B^b/C C⁷ C⁷

Bre - mer Jungs und Deerns, man tau das wä - re doch ge - lacht. —

Bre - mer Jungs und Deerns, man tau das wä - re doch ge - lacht. —

Bre - mer Jungs und Deerns, man tau das wä - re doch ge - lacht. —

Sopran, Alt, Alt 2

66 D7

Zack, ein Markt mit Bann und Zoll! Boing, ein Dom is' der nicht toll?__ Mit

Zack, ein Markt mit Bann und Zoll! Boing, ein Dom is' der nicht toll?__ Mit

Zack, ein Markt mit Bann und Zoll! Boing,- ein Dom is' der nicht toll?__ Mit

68 G7 C7

ei-nem schi-cken Wap-pen müsst'es mit der Stadt wohl klap-pen. Ein Pferd? Ein Hund? Ein E-le-fant, mit

ei-nem schi-cken Wap-pen müsst'es mit der Stadt wohl klap-pen. Ein Pferd? Ein Hund? Ein E-le-fant, mit

ei-nem schi-cken Wap-pen müsst'es mit der Stadt wohl klap-pen. Ein Pferd? Ein Hund? Ein E-le fant, mit

71 F7 D7

ei - nem lan - gen Rüs - sel? Ach komm, wir schlie - ßen Herz - en auf!__ Hier

ei - nem lan - gen Rüs - sel? Ach komm, wir schlie - ßen Herz - en auf!__ Hier

ei - nem lan - gen Rüs - sel? Ach komm, wir schlie - ßen Herz - en auf!__ Hier

73 G7 C7 F A° Bb B° F9

ist da - zu der Schlüs-sel!

ist da - zu der Schlüs - sel!

ist da - zu der Schlüs-sel!

Sopran1. / Sopran2.

3. Hello Aberdeen

Alt1. / Alt2.

HanseSwing / gleichstimmiger Chor SSAA

Text: Imke Burma

Musik: David Jehn

♩ = 112 C E7 Am Bbm⁶ Am⁷ D⁹ G⁷ C F C

9 G C

1 Bre - men ra - ckert, Bre - men a - ckert, Bre - men
 2 Pfef - fer - sä - cke al - ler Län - der, sit - zen
 3 A - ber O - bacht, lie - bes Bre - men, wenn du

1 Bre - men ra - ckert, Bre - men a - ckert, Bre - men
 2 Pfef - fer - sä - cke al - ler Län - der, sit - zen
 3 A - ber O - bacht, lie - bes Bre - men, wenn du

11 E⁷ A

will hi - naus aufs Meer... Bre - men schip - pert ü - bers Was - ser, Bre - mens
 fast in ei - nem Boot... Vie - le gro - ße di - cke Kog - gen schip - pern
 dich nicht hal - ten kannst. an der Han - se stren - ge Re - geln, wirst du

will hi - naus aufs Meer... Bre - men schip - pert ü - bers Was - ser, Bre - mens
 fast in ei - nem Boot... Vie - le gro - ße di - cke Kog - gen schip - pern
 dich nicht hal - ten kannst. an der Han - se stren - ge Re - geln, wirst du

13 Dm F Fm⁶

Sä - cke voll und schwer. Bre - men han - delt, Bre - men ban - delt hier und
 stolz ins A - bend - rot. 7 See - räu - ber und sonst - 'ge Die - be krie - gen
 kur - zer - hand ver - hanst. Wur - dest aus dem Bund ver - wie - sen we - gen

Sä - cke voll und schwer. Bre - men han - delt, Bre - men ban - delt hier und
 stolz ins A - bend - rot. 7 See - räu - ber und sonst - 'ge Die - be krie - gen
 kur - zer - hand ver - hanst. Wur - dest aus dem Bund ver - wie - sen we - gen

15 C Am⁷ Dm

dort und dort und hier. Bre - men denkt sich, al - les lenkt sich leich - ter
 eins ü - ber die Rü - be. Ja, man schützt sich und man nützt sich und man
 Flir - tens mit den Frie - sen. Man ver - steht es, ja, so geht es, wenn man

dort und dort und hier. Bre - men denkt sich, al - les lenkt sich leich - ter
 eins ü - ber die Rü - be. Ja, man schützt sich und man nützt sich und man
 Flir - tens mit den Frie - sen. Man ver - steht es, ja, so geht es, wenn man

Sopran1. / Sopran2., Alt1. / Alt2.

17 G(sus4) G F Fm⁶ C C¹³ C⁷

als ein star-kes „Wir“ Moin Moin Lü-beck, Lab - dien Ri-ga, Dag ook Ol - den-zaal, ba da dab.
hilft sich in der Not.
mit zu Vie-len tanzt.

als ein star-kes „Wir“ Moin Moin Lü - beck, Lab-dien Ri - ga, Dag ook Ol-den - zaal, ba da dab.
hilft sich in der Not.
mit zu Vie-len tanzt.

22 F Fm⁶ D⁷ G wenn wir

Się masz Dan - zig, Hei hei, Tur - ku, sagt, wie wär's denn mal, —

Się masz Dan - zig, Hei hei, Tur - ku, sagt, wie wär's denn mal, —

26 C C⁷ F

uns zu-sam-men-schlös-sen, Schutz und Zoll frei heit ge-nös-sen. Kön-n-ten un - ge-hin-tert han-deln und —

Schutz Zoll han - deln

Schutz Zoll han - deln

29 Fm¹³ Fm⁶ C Am⁷ F Bb⁹ Dm⁷ G

ü - ber die Mee-re zieh'n. Bra dag, Vis - by, god dag Ber-gen, hel-lo A-ber-deen! —

ü - ber die Mee-re zieh'n. Bra dag, Vis-by, god dag Ber - gen, hel-lo A-ber-deen! —

35

8

4. Bremer Roland

gleichstimmiger Chor SSA

Text: Imke Burma

Musik: David Jehn

♩ = 76

Klavier

Klav.

S.1/S.2
A.

Cm Fm/C Cm Fm/A

Bei Nacht und Tag, bei Tag und Nacht, in Bre-mens gu - ter

Klav.

S.1/S.2
A.

Cm Fm/A Cm Fm/A G

Stu - be steht da ei - ner_ und hält Wacht, ein spitz - be - knie - ter

Klav.

17 Cm Cm Fm/A Cm Fm

S.1/S.2
 Bu - be. Er lä - chelt leicht, der Blick ist grad. Und dort auf sei - nem

A.

Klav.

21 Cm Fm Bb Cm Fm G

S.1/S.2
 Schild: — ein A - dler, der zwei Kö - pfe hat, ge - krön - tes Wap - pen -

A.

Klav.

25 Cm C F C

S.1/S.2
 bild. Ganz fest aus Stein, das Haar ge - wellt, er - zählt er uns von

A.

Klav.

29 G(sus4) G , Bb Am , F G

S.1/S.2
 Frei - heit, die mehr wert ist als Gut und Geld. Drum, Leu - te, macht das

A.

Klav.

33 C , Cm Fm/A Cm , Fm

S.1/S.2
 Herz weit. Die Jah - re zie - hen ü - bers Land. Die Die Zeit nagt auch am

A.

Klav.

37 Cm , Fm Bb Cm , Fm G

S.1/S.2
 Rit - ter. Doch hal - ten wir ihn stets in-stand, er wird uns nicht ver -

A.

Klav.

41 Cm C F C

S.1/S.2
 wit - tern. Mit_ glei-cher Sorg-falt wol-len__ wir für uns ʼre Frei-heit

A.

Klav.

45 G(sus4) G Bb

S.1/S.2
 sor - gen. Für al - le Men - schen

A.

Klav.

47 Am F G C

S.1/S.2
 heut und für ein le - bens - wer - tes Mor - gen.

A.

Klav.

5. Bremer Rathaus

gleichstimmiger Chor SSA

Text: Imke Burma

Musik: Nicolas Jehn

$\text{♩} = 62$

8 Takte Intro Alle Stimmen



Bür - ge - rin - nen, Bür - ger, Bre - mer! Hal - tet in - ne! Hal - tet ein! Wen - det eu - re



Häup - ter, wen - det, oh wen - det, den sil - bri - gen Blick. Reckt eu - re Häl - se und



schaut euch mal die - ses Rat - haus an! So schön, so schön, so schön — hat's der



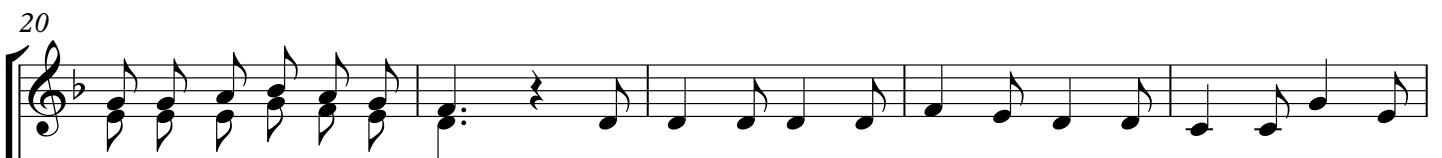
So schön, so schön, so schön — hat's der



Bür - ger - meis - ter in Bre - men! So schön, so schön, so schön! Von



Bür - ger - meis - ter in Bre - men! So schön, so schön, so schön! — Von



in - nen und au - ßen so schön! Ja - ja, das ha - be ich ge - baut! Das ha - be ich ge -



in - nen und au - ßen so schön!

25



stal - tet! Schließ-lich wird in die - sem Haus ü - ber Wich - ti - ges ge -

29



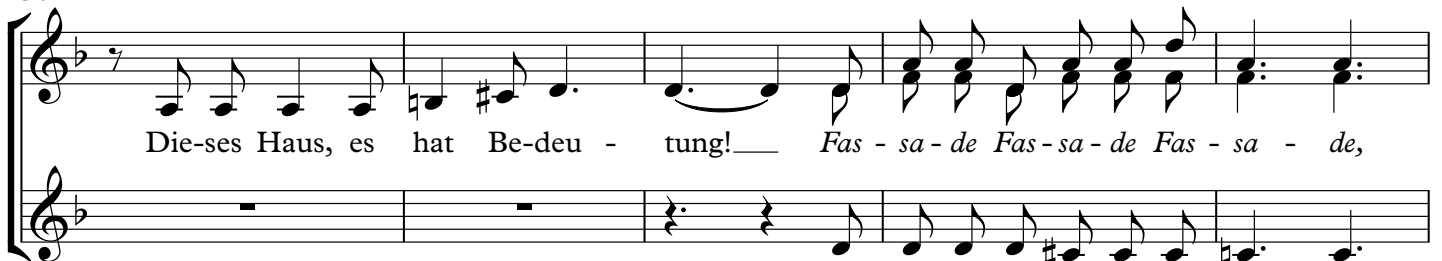
tagt, wird be - spro - chen und ge - strit - ten, hier wird

32



Bre - mens Schick - sal ver - wal - tet! Leu - te, die - ses Haus muss le - ben!

36



Die - ses Haus, es hat Be - deu - tung! Fas - sa - de Fas - sa - de Fas - sa - de,
Fas - sa - de Fas - sa - de Fas - sa - de,

41



al - les nur Fas - sa - de. Leu - te, a - ber was für ei - ne! Ei - ne gro - ße! Kei - ne klei - ne! Fas -
al - les nur Fas - sa - de. Leu - te, a - ber was für ei - ne! Ei - ne gro - ße! Kei - ne klei - ne! Fas -

47



sa - de Fas - sa - de Fas - sa - de, so ei - ne schö - ne Fas - sa - de!
sa - de Fas - sa - de Fas - sa - de, so ei - ne schö - ne Fas - sa - de!

51

♩ = 62




Seht doch, lie - be Bre - mer - in - nen, lie - be Bre - mer, seht den ers - ten Bo - gen!

56



Seht die schö-nen Da-men dort, ho - ho, ganz un - ver - hüllt. — Und so soll in die-sem

61



Hau - se — auch die Wahr-heit herr-schen, nackt und un - ver - stellt. Klug soll

65



hier ent-schie-den wer - den, — seht die Fa-ckel dort, — die den Ver-stand er -

69



hell! Zwei-ter Bo - gen, ja, die Hen - ne! Schaut, mit ih - ren Kü - ken!

74



Hier könnt ihr euch ge - bor-gen füh-len, hier in un - se-rer Stadt. Voll - er Frau-en, der

79



drit-te Bo-gen zeigt uns Fleiß und zeigt uns Sorg-falt. Rats-her-ren, schaut euch das an, — das ist für

84



euch! Fas - sa-de Fas - sa-de Fas - sa - de, al - les nur Fas - sa - de. Leu-te, a - ber
Fas - sa-de Fas - sa-de Fas - sa - de, al - les nur Fas - sa - de. Leu-te, a - ber

90

was für ei - ne! *Ei - ne gro - ße!* Kei - ne klei - ne! *Fas - sa - de Fas - sa - de Fas - sa - de,*
 was für ei - ne! *Ei - ne gro - ße!* Kei - ne klei - ne! *Fas - sa - de Fas - sa - de Fas - sa - de,*

95

so ei - ne schö - ne *Fas - sa - de!* Frei - ge - big - keit und Kraft und auch Schutz, all das
 so ei - ne schö - ne *Fas - sa - de!*

99

seht ihr im vier - ten Bo - gen. Dann wan - dert der Blick zum fünf - ten, was seht ihr? Ge -

104

nau! Stolz auf die Frei - heit! — Und Ein - tracht soll herr - schen.. Ach, und die

108

Schö - nen im Bo - gen, im sechs - ten, ach, da ver - lieb ich mich im - mer aufs Neu - e! So ge -

112

dul - dig! Un - ei - gen - nüt - zig, so herr - li - che Treu - e! Die sind mir wirk - lich ge -

117

lun - gen, die Da - men! *Fas - sa - de Fas - sa - de Fas - sa - de,* al - les nur *Fas*
Fas - sa - de Fas - sa - de Fas - sa - de, al - les nur *Fas*

122

sa - de. Leu - te, a - ber was für ei - ne! Ei - ne gro - ße! Kei - ne klei - ne! Fas -
sa - de. Leu - te, a - ber was für ei - ne! Ei - ne gro - ße! Kei - ne klei - ne! Fas -

127

sa - de Fas - sa - de Fas - sa - de, so ei - ne schö - ne Fas - sa - de! Was
sa - de Fas - sa - de Fas - sa - de, so ei - ne schö - ne Fas - sa - de!

131

ha - ben wir noch? Na, seht selbst auf die Bö - gen! Sie er - zäh - len von Hoff - nung, von

134

Mä - ßi - gung auch. Sie be - schwö - ren das Gu - te, sie fei - ern die Lie - be,

137

mah - nen zur Klug - heit und wün - schen uns Glück. Fas - sa - de Fas - sa - de Fas -
Fas - sa - de - Fas - sa - de Fas -

140

sa - de, al - les nur - Fas - sa - de. Leu - te, a - ber was für ei - ne!
sa - de, al - les nur - Fas - sa - de. Leu - te, a - ber was für ei - ne!

145

Ei - ne gro - ße! Kei - ne klei - ne! Fas - sa - de Fas - sa - de Fas - sa - de,

Ei - ne gro - ße! Kei - ne klei - ne! Fas - sa - de Fas - sa - de Fas - sa - de,

149

so ei - ne schö - ne Fa - sa - de! Bür - ge - rin - nen, Bür - ger, Bre - mer! Hal - tet in - ne!

so ei - ne schö - ne Fas - sa - de!

154

Hal - tet ein! Wäh - rend ihr zu Kars - tadt rennt, wen - det, oh wen - det den Blick.

159

Schaut sie euch an, denn sie ist auch für euch! _____

Schaut sie euch an, denn sie ist auch für euch! _____

163

Schaut es euch an, die - ses Rat - haus ist auch für euch.

Schaut es euch an, die - ses Rat - haus ist auch für euch.

6. Linzer Diplom

gleichstimmiger Chor SAA

$\text{♩} = 126$

3 **D**

1. Was soll un-s're Frei-heit kos-ten? Al-les

1. Was soll un-s're Frei-heit kos-ten? Al-les

9 **A** **D** **D**

ge-ben wir da-für! Es ist drin-gend, denn die

ge-ben wir da-für! Es ist drin-gend, denn die

13 **A** **D** **G**

Schwe-den ste-hen schon vor un-s'rer Tür. Und der Erz-bi schof wollt' auch gern an den

Schwe-den ste-hen schon vor un-s'rer Tür. Und der Erz-bi schof wollt' auch gern an den

19 **D** **A** **D**

Bre-mer Ku-chen ran... Nix da! Nur dem Kai-ser sind wir Bre-mer un-ter-tan!

Bre-mer Ku-chen ran... Nix da! Nur dem Kai-ser sind wir Bre-mer un-ter-tan!

25 **D** **A** **D** **D** **A** **D** **D**

Al-so hier ein Geld, und nach da ein Gold, und nach Linz geht gleich di-

Al-so hier ein Geld, und nach da ein Gold, und nach Linz geht gleich di-

Sopran/Alt, Alt

31 A D G. D D G.

rekt ein gan - zer Hau - fen. Ach, das klin - gelt fein in dem

rekt ein gan - zer Hau - fen. Ach, das klin - gelt fein in dem

37 D D A 1. D 2. D

Sä - cke - lein. Da kann Kai - ser Fer - di - nand sich was für kau - fen. kau - fen.

Sä - cke - lein. Da kann Kai - ser Fer - di nand sich was für kau - fen. kau - fen.

43 3 D A

2. Und so wur - de hart ver - han - delt, stets die Frei - heit im Vi -

2. Und so wur - de hart ver - han - delt, stets die Frei - heit im Vi -

51 D D A

sier. Oh - ne Gul - den ging da nichts, und Gul - den gab es reich - lich

sier. Oh - ne Gul - den ging da nichts, und Gul - den gab es reich - lich

57 D G D

hier. Und da - mit nicht finst' re Die - be die - ses schö - ne Geld er - wi - schen, pa - cken wir's in

hier. Und da - mit nicht finst' re Die - be die - ses schö - ne Geld er - wi - schen, pa - cken wir's in

63 A D D A D

Fäs - ser und be - de - cken es mit Fi - schen. Al - so hier ein Geld, und nach

Fäs - ser und be - de - cken es mit Fi - schen. Al - so hier ein Geld, und nach

Sopran/Alt, Alt

69 D A D D A

da ein Gold, und ein Bat-zen auch di - rekt nach Os - nab - rück.

da ein Gold, und ein Bat-zen auch di - rekt nach Os - na brück.

75 D G. D D G. D D

Ach, das klin-gelt fein in dem Sä - cke - lein. Kai - ser Fer - di - nand, mit

Ach, das klin-gelt fein in dem Sä - cke - lein. Kai - ser Fer - di - nand, mit

81 A D 3 D

Bre-men hatt-'ste Glück! 3. Ja, des Kai-sers Hof-be - am - ten

Bre-men hatt-'ste Glück! 3. Ja, des Kai-sers Hof-be - am - ten

89 A D D

hat - ten gro-ßen Ap - pe - tit. Nah - men je - der von den Fäs - sern

hat - ten gro-ßen Ap - pe - tit. Nah - men je - der von den Fäs - sern

95 A D G

nur zu ger - ne ei - nes mit. Und man kratz-te Geld zu - sam - men, hier am brei - ten We - ser -

nur zu ger - ne ei - nes mit. Und man kratz-te Geld zu - sam - men, hier am brei - ten We - ser -

V.S.

Sopran/Alt, Alt

101 D A D

strom, denn am En - de gab es end-lich dann vom Kai-ser das Di - plom. Al - so

strom, denn am En - de gab es end-lich dann vom Kai-ser das Di - plom. Al - so

107 D A D D A D D

hier ein Geld, und nach da ein Gold, auch wenn's teu - er war für Mann und Frau und

hier ein Geld, und nach da ein Gold, auch wenn's teu - er war für Mann und Frau und

113 A D G. D D G. D

Kind. Ach, das klin - gelt fein in dem Sä - cke - lein.

Kind. Ach, das klin - gelt fein in dem Sä - cke - lein.

119 D A D D

Von der Frei-heit und von He-ring und von Stint. Von der Frei-heit und von

Von der Frei-heit und von He-ring und von Stint. Von der Frei-heit und von

125 A D

He - ring und von Stint.

He - ring und von Stint.

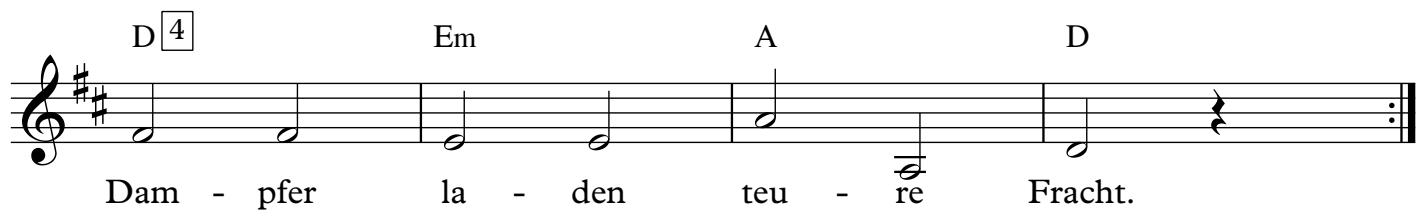
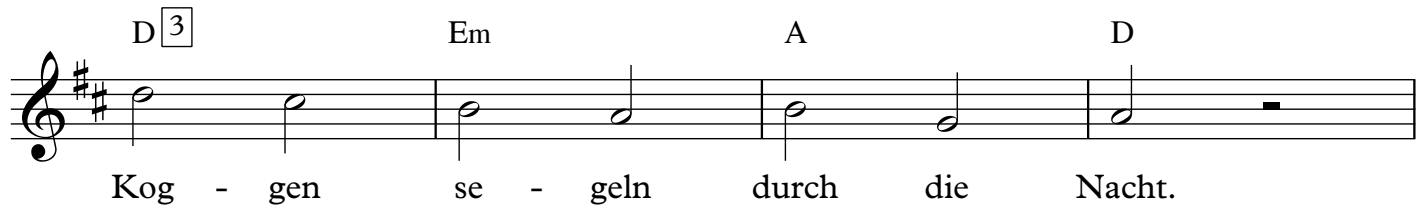
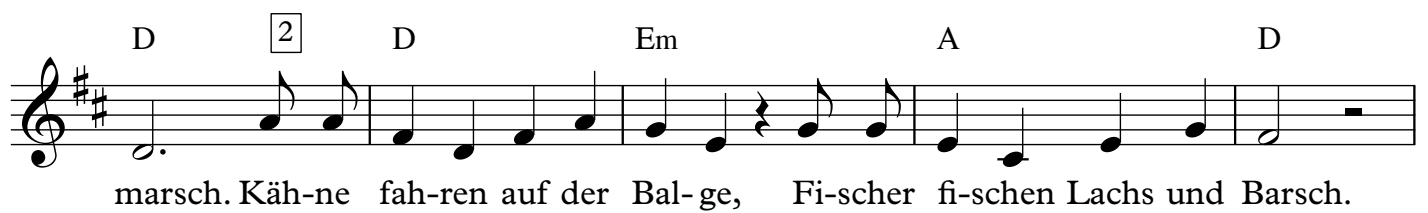
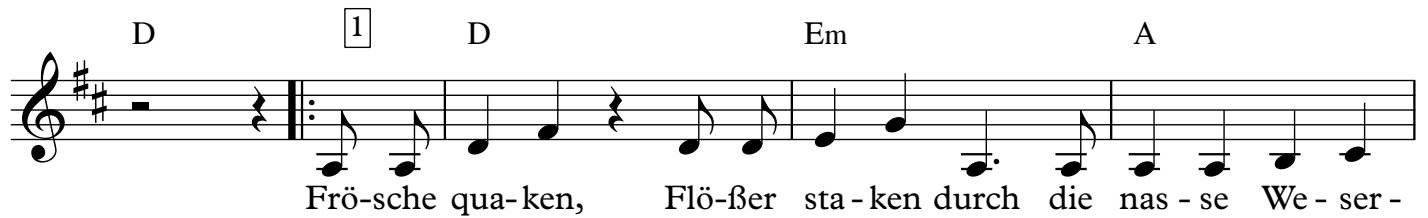
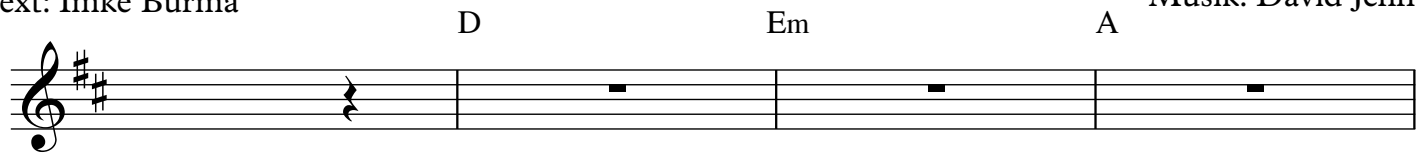
7. Frösche quaken, Flößer staken

Sopran/Alt

Kanon / gleichstimmiger Chor SA

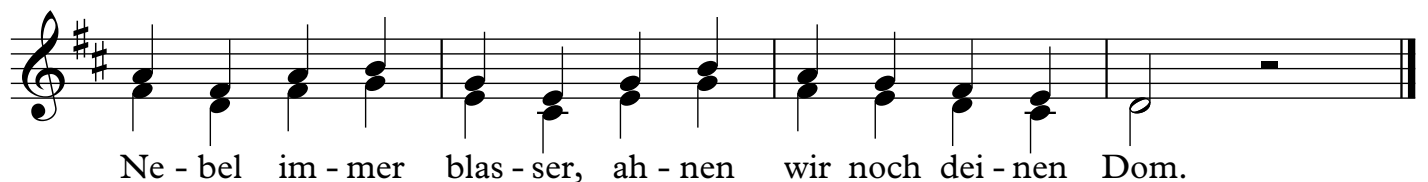
Text: Imke Burma

Musik: David Jehn



das Ostinato kann nach einem Kanondurchgang mit weiteren Stimmen mitgesungen werden

Bremen - Ostinato



8. Bremerhaven, kleine Schwester

gleichstimmiger Chor SSA

Text: Imke Burma

Musik: Nicolas Jehn

♩ 98

Vers

8 Takte Intro

F

B \flat

Gm

C



1. Bre - mer - ha - ven, klei - ne Schwes - ter, wo die We - ser mün - det.
2. Bre - mer - ha - ven, klei - ne Schwes - ter, hast dich gut ge - schla - gen.
3. Bre - mer - ha - ven, klei - ne Schwes - ter, rie - si - ge Con - tai - ner



Acht - zeh - n - hun - dert - sieb'n - und - zwan - zig hat dich Jo - han Smidt ge - grün - det.
Kam die Zeit, da muss - ten vie - le Men - schen ei - nen Auf - bruch wa - gen.____
wer - den auf und ab - ge - la - den, ma - chen dich nicht wirk - lich schö - ner.____

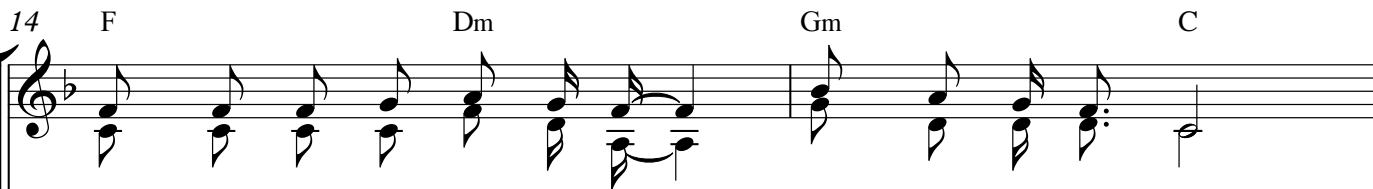


Soll - test stol - zer Ha - fen sein,____ für Bre - men, nah am Meer.____ Doch
Hast sie gut und fair be - han - delt,____ konn - ten ru - hig schla - fen.____
Doch wer dei - ne Krä - ne sieht,____ gi - raf - fen - ar - tig groß____ vor



so `ne klei - ne Schwes - ter hat's bei - zei - ten auch mal schwer.____
vor dem Start ins neu - e Le - ben, dann aus dei - nem Ha - fen.
ne - blig blas - sem A - bend - rot, kommt nie mehr von dir los.____

Refrain



Manch - mal'n bü - schen un - ge - liebt,____ manch - mal'n bü - schen grau.



Manch - mal'n bü - schen un - ge - liebt,____ manch - mal'n bü - schen grau.

16 F Dm Gm C Gm C

Manch-mal ist dein Le-ben wie der Nord-see - wind so rau. A-ber lass dir ei - nes sa- gen:

Manch-mal ist dein Le-ben wie der Nord-see - wind so rau. A-ber lass dir ei - nes sa- gen:

19 Gm C B \flat maj7 C

Mach dein Herz nicht schwer. Hö-re auf die Mö-wen und bli-cke raus aufs Meer.

Mach dein Herz nicht schwer. Hö-re auf die Mö-wen und bli-cke raus aufs Meer.

den 3.Refrain ganz wiederholen
dann die letzten 2 Takte im 3.Refrain wiederholen

Sopr. / Alt

Alt

Text: Imke Burma

9. Nach zu vielen dunklen Jahren

gleichstimmiger Chor SAA

Musik: David Jehn

Strophe

♩. = 58

8 Cm Fm G

1. Nach zu vie - len dun - klen Jah - ren ein - ge - färbt in kal - tem Braun,
 2. Erst die Stil - le, nie - mand regt sich. Singt ein Vo - gel durch den Rauch.
 3. Bre - men, Bre - men, hast ge - ra - ckert, hat - test gu - te Hel - fer da:

1. Nach zu vie - len dun - klen Jah - ren ein - ge - färbt in kal - tem Braun
 2. Erst die Stil - le, nie - mand regt sich. Singt ein Vo - gel durch den Rauch.
 3. Bre - men, Bre - men, hast ge - ra - ckert, hat - test gu - te Hel - fer da:

11 Cm Fm G Cm

ist so - viel, was wir er - bau - ten, was wir lieb - ten, ganz ka - putt.
 Ei - ne al - te Frau fegt Scher - ben, Hun - de bell'n, ein Jun - ge lacht.
 Wil - helm Kai - sen lenk - te klug und wei - se in die neu - e Zeit.

ist so - viel, was wir er - bau - ten, was wir lieb - ten, ganz ka - putt.
 Ei - ne al - te Frau fegt Scher - ben, Hun - de bell'n, ein Jun - ge lacht.
 Wil - helm Kai - sen lenk - te klug und wei - se in die neu - e Zeit.

13 Cm Fm G

Und die Häu - ser, Stra - ßen, See - len al - ler Män - ner, al - ler Frau'n,
 Le - ben un - ter'm Staub be - wegt sich, hus - tet, weint, ver - zwei - felt auch,
 Und die Hoff - nung, dass wir ler - nen, da - raus, was da - mals ge - schah,

Und die Häu - ser, Stra - ßen, See - len al - ler Män - ner, al - ler Frau'n,
 Le - ben un - ter'm Staub be - wegt sich, hus - tet, weint, ver - zwei - felt auch,
 Und die Hoff - nung, dass wir ler - nen, da - raus, was da - mals ge - schah,

15 Cm

al - ler Kin - der, sind in Trüm - mern
 klet - tert lang - sam Rich - tung Son - ne
 soll uns wach - sam ma - chen, auf - zu -

al - ler Kin - der, sind in Trüm - mern
 klet - tert lang - sam Rich - tung Son - ne
 soll uns wach - sam ma - chen, auf - zu -

Refrain

16 Fm G Cm Ab Ab/Bb Eb/G F#o7

und in A - sche und in Schutt. Wo-her neh-men wir, wenn wir sprach-los sind,
 mü - de aus dem dun - klen Schacht.
 steh'n für Recht und Mensch-lich - keit.

und in A - sche und in Schutt. Wo-her neh-men wir, wenn wir sprach-los sind,
 mü - de aus dem dun - klen Schacht.
 steh'n für Recht und Mensch-lich - keit.

19 Fm7 Bb Eb Eb7 Ab Bb7/Ab

denn die Wor - te, um uns Mut zu ma - chen? Weht uns Hoff-nung an

denn die Wor - te, um uns Mut zu ma - chen? Weht uns Hoff-nung an

nach 3. Strophe Refrain 2 mal dann coda

22 Eb/G F#o7 Fm7 Bb Eb

mit dem neu - en Wind und ge-lingt es, Fun-ken an - zu - fa - chen?

mit dem neu - en Wind und ge-lingt es, Fun-ken an - zu - fa - chen?

25 Fm7 Bb Eb C7

Und ge - lingt es, Fun - ken an - zu - fa - chen?_

Und ge - lingt es, Fun - ken an - zu - fa - chen?

27 Fm7 Bb rit. Eb

Und ge - lingt es, Fun - ken an - zu - fa - chen?_

Und ge - lingt es, Fun - ken an - zu - fa - chen?

Sop.1

Sop 2./Alt 1

Alt 2

Text: Imke Burma

swing

10. Was 'n echten Bremer is'

Gleichstimmiger Chor SSAA

Musik: David Jehn

♩ = 102

1 Was 'n ech - ten Bre - mer is', und
 2 So 'ne pliet - sche Bre - me - rin, so'n
 3 So 'ne ech - te Bre - mer Tri - ne,

11 Dm Am Bb F

auch 'ne ech - te Bre - me - rin die set - zen sich auf's Fahr - rad und die
 ech - ten Bre - mer Pe - per - sack, der fragt bei gro - ßen Plä - nen jüm - mers
 und so'n ech - ten Bre - mer Schleef, die gu - cken auch mal rü - ber ü - ber

13 Gm7 C F C

stram - peln ge - gen'n Wind. Denn sie wis - sen, wo sie hin - woll'n
 erst - mal, wat dat kost'. Und lässt sich auch nicht blen - den, von so'n
 ih - ren Tel - ler - rand. Und sie se - hen, bu - ten in der Welt löpt

15 Dm Am Bb F

komm' sie ir - gend-wann auch hin. Als Bre - mer bi - st'e im - mer dei - ner
 ban - nig schi - cken Hoch - glan - zlack, und weiß vor al - len an - dern: Da holt
 ban - nig veel wat scheef, und wer sie dann um Hil - fe fragt, dem

17 Gm7 C7 F Bb F C F

Land - schaft Kind. Ein Herz wie Grä - fin Em - ma, so groß zü - gig und warm, ein
 Bar - tels sei - nen Most!
 rei - chen sie die Hand.

Ein Herz wie Grä - fin Em - ma, so warm, ein

Ein Herz wie Grä - fin Em - ma so warm, ein

20 B \flat F G C

Kampf-geist wie der Mann, der um die Bür - ger - wei - de kroch, und
Kampf - geist wie der Mann, der um die Bür - ger - wei - de
Kampf - geist wie der Mann, der um die Bür - ger - wei - de

22 F C Dm Am

plietsch wie je - ne Sie - ben Faul'n, und ge - nau - so sin - nen - froh
kroch, und plietsch wie je - ne Sie - ben Faul'n
kroch, und plietsch wie je - ne Sie - ben Faul'n

24 B \flat F Gm 7 C 7 F

und nicht zu ver - ges - sen, auch ein Fuß wie Pi - zar - ro!
und nicht zu ver - ges - sen, auch ein Fuß wie Pi - zar - ro!
und nicht zu ver - ges - sen, auch ein Fuß wie Pi - zar - ro!

30 F C Dm Am B \flat F

4 Was 'n ech - ten Bre - mer is', - und auch 'ne ech - te Bre - me - rin, die sind viel - leicht ganz fern von

33 Gm7 C F C Dm Am 3

hier ge - bor'n. A - ber je - de neu - e Far - be ist für Bre - men ein Ge - winn.

36 Bb F Gm7 C7 F

Wer die Tü - ren zu - macht, heeft al lang ver - lor'n. Ein

Ein

Ein

38 Bb F 3 C F Bb F

Herz wie Grä - fin Em - ma, so groß - zü - gig und warm, ein Kampf - geist wie der Mann, der um die

Herz wie Grä - fin Em - ma, so warm, ein Kampf - geist wie der

Herz wie Grä - fin Em - ma so warm, ein Kampf - geist wie der

41 G C F C 3 Dm Am 3

Bür - ger - wei - de kroch, und plietsch wie je - ne Sie - ben Faul'n, und ge - nau - so sin - nen - froh

Mann, der um die Bür - ger - wei - de kroch, und plietsch wie je - ne Sie - ben Faul'n

Mann, der um die Bür - ger - wei - de kroch, und plietsch wie je - ne Sie - ben Faul'n

V.S.

44 B \flat F Gm 7 C 7 F F C

und nicht zu ver-ges-sen, auch ein Fuß wie Pi-zar ro! Oh, Bre - men.

und nicht zu ver-ges-sen, auch ein Fuß wie Pi-zar ro! Oh, Bre - men.

und nicht zu ver-ges-sen, auch ein Fuß wie Pi-zar ro! Oh, Bre - men.

47 Dm G F C F C

Oh, Bre - men. Und plietsch wie je-ne Sie-ben Faul'n, und plietsch wie

Oh, Bre - men. und plietsch wie

Oh, Bre - men. und plietsch wie

51 Dm Am B \flat F Gm 7 C 7 F

und ge-nau-so sin-nen-froh und nicht zu ver-ges-sen, auch ein Fuß wie Pi-zar ro!

je - ne Sie-ben Faul'n und nicht zu ver-ges-sen, auch ein Fuß wie Pi-zar ro!

je - ne Sie-ben Faul'n und nicht zu ver-ges-sen, auch ein Fuß wie Pi-zar ro!

11. Das neue Weserlied

gleichstimmiger Chor SAA

3 F Bb
Ich flie - ße, ich flie - ße seit e - wi - ger

3
Ich flie - ße, ich flie - ße seit e - wi - ger

9 F Dm Bb G C
Zeit, aus Wäl - dern und Ber - gen, da kom - me ich her. Ich
e - wi - ger Zeit, und Ber - gen da kom - me ich her.
Zeit, e - wi - ger Zeit, und Ber - gen, kom - me ich her. Ich

16 F Bb F Dm Gm C
rau - sche, ich plät - scher', malschmal und mal breit. Es zieht mich nach Nor - den, es zieht mich zum
rau - sche, ich plät - scher', malschmal und mal breit. Es zieht mich nach Nor - den es zieht mich zum
Meer. Strophe Ich flie - ße an Fel - dern und Moor - en vor - bei. Seh' Stra - ßen und
Meer, es zieht mich zum Meer. Seh' Stra - ßen und

31 Dm Gm C F Bb F Dm

Häu-ser und schließ-lich das Watt. Und glau-be mir, dass hin-ter Ha-meln im Mai der Rat-ten-fän-
 Häu-ser und schließ-lich das Watt. Rat - ten-

39 A7(sus4) A Bb F C F

ger sei-ne dre-cki - gen_ zwei Fü-ße sich_ in mir ge - wa - schen hat! Ich
 fän-ger sei-ne dre-cki-gen zwei Fü-ße in mir ge - wa - schen hat! Ich

47 F Bb F Dm Bb G C

flie-ße, ich flie-ße seit e-wi-ger_ Zeit, aus Wäl-dern und Ber-gen, da kom-me ich her.
 e - wi-ger Zeit, und Ber-gen da kom-me ich her.
 flie-ße, ich flie-ße seit e - wi-ger_ Zeit, e - wi-ger Zeit, und Ber - gen, kom-me ich her.

56 F Bb F Dm Gm

Ich rau-sche, ich plät- scher', mal schmal und mal breit. Es zieht mich nach Nor-den, es
 Ich rau-sche, ich plät- scher', mal schmal und mal breit. Es zieht mich nach Nor-den es

63 C F Strophe F Bb F

zieht mich zum Meer. 2 Und zar-te Li - bel-len und Kä-fer und Hum-meln die
zieht mich zum Meer, es zieht mich zum Meer. die

71 F Dm Gm C F Bb F

kannst du am U-fer ent-lang tan-zen sehn. Die Stin-te und Lach-se und Aa-le, sie tum - meln sich
kannst du am U-fer ent-lang tan-zen sehn.

79 Dm A7(sus4) A Bb F C

in mir, und som-mers gibt's Kin-der, die bum - meln mit Bei-nen in mir und das kit-zelt so
in mir, und som-mers gibt's Kin-der, die bum - meln Bei-nen in mir und das kit-zelt so

86 F F Bb F Dm Bb

schön. Ich flie-ße, ich flie-ße seit e-wi-ger Zeit, aus Wäl-dern und Ber-gen, da
schön. Ich flie-ße, ich flie-ße seit e-wi-ger Zeit, e-wi-ger Zeit, und Ber - gen, V.S.

95 G C F B \flat F Dm

kom-me ich her. Ich rau-sche, ich plät- scher', mal schmal und mal breit. Es zieht mich nach

kom-me ich her.

kom-me ich her. Ich rau-sche, ich plät- scher', mal schmal und mal breit. Es zieht mich nach

103 Gm C F Strophe F B \flat F

Nor-den, es zieht mich zum Meer. 3 Auf mir schip-pern Käh-ne mit lee-ren und voll'n

Nor-den es zieht mich zum Meer, es zieht mich zum Meer.

Nor-den es zieht mich zum Meer, es zieht mich zum Meer.

111 F Dm Gm C F B \flat

Con - tai- nern, be stimmt für ver- schie- de- ne Fracht, und tu- ckern- de Schiff- chen und glei- ten- de

Con - tai- nern, be stimmt für ver- schie- de- ne Fracht, und tu- ckern- de Schiff- chen und glei- ten- de

Con - tai- nern, be stimmt für ver- schie- de- ne Fracht,

119 F Dm A $7(sus4)$ A B \flat F

Joll'n. Die Schlauch - boo- te brin- ge ich gern mal ins__ Roll'n, weil so'n Frei- zeit- ma - tro- se dann

Joll'n. Die Schlauch - boo- te brin- ge ich gern mal ins__ Roll'n, weil so'n Frei- zeit- ma - tro- se dann

Schlauch-boo-te brin- ge ich gern mal ins__ Roll'n, weil so'n Frei- zeit - ma - tro- se dann

126 C F F B \flat F Dm

ju-belt und lacht. Ich flie-ße, ich flie-ße seit e-wi-ger_ Zeit, aus Wäl-dern und
e-wi-ger Zeit, und
ju-belt und lacht. Ich flie-ße, ich flie-ße seit e-wi-ger_ Zeit, e-wi-ger Zeit, und

135 B \flat G C F B \flat F

Ber-gen, da kom-me ich her. Ich rau-sche, ich plät-scher', mal schmal und mal breit. Es
Ber-gen, da kom-me ich her.
Ber - gen, kom-me ich her. Ich rau-sche, ich plät-scher', mal schmal und mal breit. Es

143 Dm Gm C F Strophe f

zieht mich nach Nor-den, es zieht mich zum Meer. 4 Dann komm ich nach Bre-men, die
zieht mich nach Nor-den es zieht mich zum Meer, es zieht mich zum Meer.

150 B \flat F F Dm Gm C F

Dom-spit-zen blin-ken. Ich fließ un-ter Brü-cken, die Stadt braust wie ich. Vom U-fer her
Ich fließ un-ter Brü-cken, die Stadt braust wie ich.

V.S.

158 B \flat F Dm A 7 (sus4) A

seh' ich die Fisch-Lu-cie win-ken. Wer ne-ben mir steht, wird bei - zei-ten ver - sin ken, denn ab
ne-ben mir steht, wird bei - zei-ten ver - sin ken, denn ab

165 B \flat F C F F B \flat F

hier kom-men Eb-be und Flut ü-ber mich. Ich flie-ße, ich flie-ße seit e-wi-ger_ Zeit,
hier kom-men Eb-be und Flut ü-ber mich. Ich flie-ße, ich flie-ße seit e-wi-ger_ Zeit,

174 Dm B \flat G C F

aus Wäl-dern und Ber-gen, da kom-me ich her. und nach Bre-mer - ha-ven, da
e-wi-ger Zeit, und Ber-gen da kom-me ich her.
e-wi-ger Zeit, und Ber - gen, kom-me ich her. und nach Bre-mer - ha-ven, da

182 B \flat F Dm Gm C F

ist es so - weit rau flüs - tert der Wind, sei will - kom-men im Meer.